Polizei Göttingen ermittelt jetzt

Schlägerei in Flüchtlingsunterkunft - mit Stühlen und Bänken aufeinander losgegangen

Samstag 19. September 2015 - **Adelebsen (wbn). Schlägerei unter Flüchtlingen. Aus noch unbekannten Gründen sind sieben Flüchtlinge in eine gewaltsam Auseinandersetzung geraten, die von der Polizei in einer Flüchtlingsunterkunft in Adelebsen beendet werden musste.**

Die Beteiligten waren mit Stühlen und Sitzbänken aufeinander losgegangen. Ein 24-Jähriger soll leicht verletzt worden sein. Die Polizei hat jetzt ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen: „Zu einer Schlägerei zwischen mehreren Bewohnern musste am Freitagabend (18.09.15) gegen 23.05 Uhr die Polizei Göttingen in eine Unterkunft für Flüchtlinge nach Adelebsen (Landkreis Göttingen) ausrücken. Als die Beamten vor Ort eintrafen, hatten anwesende Helfer die Kontrahenten bereits voneinander getrennt. Der genaue Geschehensablauf ist aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten noch unklar. Details hierzu müssen die weiteren Ermittlungen ergeben.

Ersten Erkenntnissen zufolge soll es zunächst im Aufenthaltsraum zu einem verbalen Streit zwischen zwei Gruppen zu vier bzw. drei Männern unterschiedlicher Herkunft im Alter zwischen 19 und 38 Jahren gekommen sein. Im weiteren Verlauf soll dieser Streit dann in eine Schlägerei eskaliert sein, bei der auch Sitzbänke und Stühle eingesetzt worden sein sollen. Ein 24 Jahre alter Bewohner wurde bei der Auseinandersetzung leicht verletzt.

Die Polizei leitete Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der gefährlichen Körperverletzung gegen die sieben mutmaßlich Tatbeteiligten ein und führte bei allen sog. Gefährderansprachen

durch. Weitere Zwischenfälle blieben anschließend aus. Die Ermittlungen dauern an.“